

# STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2012 /2013

**Gastuniversität: Marmara Universität Türkei**

**Aufenthaltsdauer: von 06. 02. 2012 bis 07. 06. 2012**

Studienrichtung: Sozialwirtschaft

## 1. *Stadt, Land und Leute*

Istanbul ist mit 17 Millionen Einwohnern die größte Stadt der Türkei. Sie ist zugleich auch die einzige Stadt der Welt, die sich über zwei Kontinente erstreckt, denn ihr Gebiet wird durch eine Meeresenge, den „Bosporus“, getrennt. Die Stadt ist durch ihre historischen Monumente und bezaubernden Naturschönheiten als eine bedeutende Metropole bekannt.

Vorher kannte ich Istanbul nur vom Urlaub. Damals gefiel es mir schon sehr. Aber als ich beschloss ein Semester hier zu verbringen, da lernte ich die Stadt besser kennen und heute bin ich begeistert von Istanbul. Natürlich gibt es einige Nachteile der Stadt wie zum Beispiel der Verkehr. Es kommt oft vor, dass man stundenlang im Stau steckt. Ein weiterer Nachteil ist auch, dass der ganze „Papierkram“ sich in die Länge zieht.

## 2. *Soziale Integration*

Ich hatte keine Probleme mich in die Stadt zu integrieren. Einerseits beherrsche ich die türkische Sprache sehr gut und andererseits hatte ich viele Verwandte und Freunde, die mir bei allem geholfen haben.

In der Universität hatte ich in der ersten Woche ein paar Schwierigkeiten, da ich mich nicht so gut auskannte. Jedoch sprechen die Professoren in der Universität Deutsch und Englisch und sind auch sehr hilfsbereit.

## 3. *Unterkunft*

Unsere Freunde hatten schon vor unserer Ankunft eine Wohnung für uns in Kavacik gemietet. Die Wohnung befindet sich auf der asiatischen Seite, genau so wie die Universität. Mit dem Bus sind es nur fünf Minuten zur Universität. Am besten ist es, dass man sich gleich einen „Akbil“ (Buskarte) besorgt. Mit dieser Karte können Schüler und Studenten ziemlich günstig für umgerechnet 35€ einen Monat lang überall hinfahren. Das Beste ist, dass man diese Karte für Bus, Metro, Metrobus, Straßenbahn, Schiff und Tunnel verwenden kann. Dadurch ist es ziemlich leicht und kostengünstig in Istanbul herumzureisen. In der Wohnung wohnte ich mit meiner Cousine, die auch zugleich ein Semester in Istanbul studierte. Daher hatte ich auch keine Probleme, da wir uns immer gegenseitig bei allem geholfen hatten.

#### 4. *Kosten*

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	1.010 €
davon Unterbringung:	250 € pro Monat
davon Verpflegung:	450 € pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	40 € pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	20 € pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken-/Unfallversicherung:	- € pro Monat
davon Sonstiges: Telefonkosten, Freizeit, Sehenswürdigkeiten, Kino, Einkauf, Taxifahrten	250 € pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	- €
Visum:	- €
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	250 €
Einschreibengebühr(en):	- €
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	- €
Orientierungsprogramm:	- €
Sonstiges Erwähnenswertes: - Krankenhaus + Apotheke	15 €

- Stadttour ( Besichtigung der Sehenswürdigkeiten)	33 €
- Druckerpatrone + Papier	50 €

#### 5. *Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)*

Die organisatorischen Dinge, die vor dem eigentlichen Auslandssemester anstehen, sind zahlreich und zeitaufwendig. Deshalb sollte man sich früh genug um diese

Dinge kümmern. Man sollte vor dem Reiseantritt eine private Krankenversicherung und vielleicht auch eine Unfallversicherung abschließen. Man kann eigentlich die öffentlichen Krankenhäuser besuchen, die sind aber zu jeder Tages- und Nachtzeit überlastet. Außerdem ist in Istanbul auch ein Deutsches Krankenhaus vorhanden, welche auch einen sehr guten Ruf hat. Mit der privaten Auslandsversicherung kann man sich dort jederzeit bedenkenlos behandeln lassen.

Ein Tipp für Visaangelegenheiten. Am Flughafen besorgt man sich ein Touristenvisum (15€). Dieses Visum ist nur für drei Monate gültig. Danach muss man das Land verlassen, kann aber am nächsten Tag wieder einreisen. Dann darf man wieder für drei Monate bleiben. Ich würde also empfehlen nach den ersten drei Monaten einen Wochenendausflug nach Griechenland oder Bulgarien zu machen und dann wieder einzureisen.

#### 6. *Beschreibung der Gastuniversität (Anmelde- und Einschreibformalitäten, Studienjahreinteilung, Kursangebot und besuchte Kurse, Benotungssystem)*

Die Marmara Universität hat im Ganzen 9 verschiedene Campuse in den verschiedensten Orten von Istanbul. Mein Campus befand sich in Anadolu Hisari. Hauptsächlich war das die Sportfakultät. Nebenbei gab es auch die Deutsch- und Englischsprachige Wirtschaftsabteilung. Dort findet man auch seinen Koordinator und Ansprechpartner für fachspezifische Angelegenheiten. Das Studieren an der Marmara Universität hatte seine Vor- und Nachteile.

In der Türkei hat jeder Kurs Zwischen- und Schlussklausuren. Man macht in fast jedem Kurs Projekte, Präsentationen und zusätzlich bekamen wir fast jede Woche einen Gastdozenten aus Deutschland. Außerdem herrschte bei uns 100% Anwesenheit.

Vorteile der Marmara Universität waren zum Beispiel, dass es dort einen richtigen Student – Professor Beziehung gibt. Da in etwa in jedem Kurs zirka 20 Studenten sitzen, ist es auch für die Professorin einfacher auf jede/n Student/innen einzugehen. In Istanbul ist die Universität gleichzusehen wie bei uns das Klassensystemen in den Schulen. Eine „Klasse“ dauert in der Universität ein Jahr. Wir besuchten verschiedene Kurse aus dem ersten bis zum vierten Semesterjahr. Ich hatte zwei Prüfungsphasen. Die erste Prüfungsphase war in der Mitte des Semesters und zählte 40 %, die zweite Prüfungsphase war am Ende des Semesters und zählte 60%. Für mich war das Inhaltliche nicht das Problem, doch irgendwie entstand eine leichte Anspannung, da man von uns natürlich die Höchstpunktzahlen erwartete. Da ich ausschließlich Deutschkurse belegt hatten, war es für mich sehr angenehm in der Universität und es gab keine Missverständnisse während der Kurse.

Das Cafe war sehr günstig und es war auch ein guter Treffpunkt um mit den Freunden einmal zu relaxen. Die Mensa ist auch im Gegensatz zur Mensa in Linz sehr billig. Das Essen dort kostete ein Lira, umgerechnet sind das gerade einmal 50 Cent. Man bekam Vorspeise, Hauptspeise und Nachspeise.

### *7. Anmelde- und Einschreibeformalitäten*

Am Anfang muss man sich beim Erasmusbüro anmelden und die nötigen Dokumente abgeben. Folgende Dokumente sind im Original einzureichen: Application Form, Letter of Acceptance, Transcript of Records, Learning Agreement (später auch Changes in Learning Agreement) und Passkopie. Dann muss man noch diverse Formulare ausfüllen, um den Studentenausweis und das Akbil (Fahrausweis zur vergünstigten Preisen im öffentlichen Mittel) zu beantragen.

### *8. Studienjahreinteilung*

Orientierung:	
Vorbereitender Sprachkurs:	-
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	-
Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term:	06.02.12 – 07.06.12
Beginn/Ende LV-Zeit 3. Term:	-
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:	Zwischenklausuren: 31.03.12-08.04.12 Hauptklausuren: 28.05.12-07.06.12
Ferien:	keine Ferien

### 9. *Einführungswoche bzw. -veranstaltungen*

Einen Einführungstag hat es jeweils auf dem Anadolu Hisari und Göztepe Campus gegeben. Es gibt immer wieder Veranstaltungen und Willkommen Partys die man auf Facebook verfolgen kann.

### 10. *Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)*

Ich habe an der Deutschsprachigen Abteilung studiert und meine Kurse habe ich aus diesem Link:

[http://iibf.marmara.edu.tr/dosya/bolumler/almancaisletme/alm\\_islt\\_dersler.pdf](http://iibf.marmara.edu.tr/dosya/bolumler/almancaisletme/alm_islt_dersler.pdf)

ausgewählt.

Folgende Kurse habe ich absolviert:

Marmara Universität, MGT 208 Organization Theory, 3 ECTS, 2 WoSt.;

Marmara Universität, MGT 404 Planning and Decision, 3 ECTS, 2 WoSt.;

Marmara Universität, MGT 408 Organization Theory 2, 3 ECTS, 2 WoSt.;

Marmara Universität, MGT 306 Corporate Social Responsibility, 3 ECTS, 2 WoSt.;

Marmara Universität, MGT 308 Change Management, 3 ECTS, 2 WoSt.;

Marmara Universität, MGT 314 Organizational Behaviour, 3 ECTS, 2 WoSt.;

Marmara Universität, MGT 338 Organization and Innovation Processes, 3 ECTS, 2 WoSt.;

### 11. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester

Das Ausmaß der erforderlichen Prüfungen bei Auslandsstudien beträgt bei einer Dauer

Bis zu 5 Monaten.....	6 Semesterstunden
Von 6 bis zu 10 Monaten.....	12 Semesterstunden
Von 11 bis zu 15 Monaten.....	18 Semesterstunden
Von 16 bis zu 20 Monaten.....	24 Semesterstunden.

Bzw. mind. 3 ECTS Credits pro Monat

### 12. Benotungssystem

Man hat in der Türkei zwei Klausuren zu schreiben. Zum einen Zwischenklausuren und zum anderen Schlussklausuren. Die Zwischenklausur zählte zu 40% der Gesamtnote und die Schlussklausur 60%. Bei der Zwischenklausur sollte man so viele Punkte wie möglich erreichen, jedoch bei der Schlussklausur muss man 50 % erreichen damit man positiv ist, ansonsten ist man durchgefallen. Außerdem herrschte bei uns 100% Anwesenheit, welche auch die Note beeinflusste, vor allem wenn man auf einer Zwischennote stand.

### 13. Akademische Beratung/Betreuung

Jeder Erasmusstudent bekommt nach der Nominierung einen Buddy zugeteilt. Dieser hilft dem Studenten bei allen Angelegenheiten.

#### 14. *Resümee*

Die Entscheidung in die Türkei zu gehen war auf jeden Fall richtig. Während meines Auslandssemesters war ich immer wieder überrascht wie modern die Türkei an manchen Stellen ist. Natürlich ist Istanbul eine sehr moderne und offene Stadt im Vergleich mit dem Rest des Landes. Die Türkei ist irgendwo zwischen Tradition und Moderne hängengeblieben. Gerade deshalb ist es so interessant. Mein Fazit ist, dass man auf jeden Fall in die Türkei reisen sollte, um die Menschen und ihre Kultur besser zu verstehen. Seitdem ich wieder in Österreich bin, vermisse ich vieles an Istanbul. Es ist sicherlich schwieriger sich an die eigene Heimat zu gewöhnen als an Istanbul. Denn alles lief dort sehr locker. Die Erfahrungen aus dem Ausland haben mich weitergebracht und haben meine Persönlichkeit gestärkt. Nun habe ich auch keine Angst mehr vor neuen Herausforderungen.

#### 15. *Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte*

Die Mietkosten sind von Ort zu Ort anders. Es gibt ganz teure Gebiete, aber man kann auch eine günstige Wohnung in einem weniger lebendigen Stadtteil finden. So zahlte ich für die Wohnung 220 Euro im Monat, wobei ich nichts mehr dazukaufen musste, da alles wie zum Beispiel (Waschmaschine, Betten, Schränke, Küche) inkludiert war. Dazu kamen dann Betriebskosten, welche ungefähr im Monat 30 Euro betragen. Die Lebenshaltungskosten in Istanbul sind durchaus geringer als in Österreich. Wenn man am Bazar einkaufen geht, steigt man am billigsten aus. Zum einen ist dort das Obst und Gemüse immer sehr frisch zu bekommen und zum anderen sind die Preise echt billig. Es kommt halt immer drauf an, welchen Ort man präferiert. Denn auch in Istanbul kann man teuer leben!